

## Informationen zur Leistungsbewertung im Fach Religion (Sek. I)

Liebe SchülerInnen und liebe Eltern/Erziehungsberechtigte,

im Fach Religion setzt sich die Leistungsbewertung wie folgt zusammen:

Die Leistungsbewertung für die Gesamtnote berücksichtigt §48 des Schulgesetzes für das Land NRW. Bei der Ermittlung der Gesamtnote werden Arbeitsbeiträge auf der einen und sonstige Leistungen auf der anderen Seite in etwa *gleich gewichtet*.

<b>Arbeitsbeiträge sind:</b>	<b>sonstige Leistungen sind:</b>
→ Einzelarbeit	→ Heftführung
→ Partnerarbeit	→ schriftliche Aufgaben
→ Gruppenarbeit	→ Lernzielkontrolle
→ Unterrichtsgespräch	→ Protokoll
→ Schülervortrag	→ Referat
	→ Arbeit an Stationen/Lerntheke

Die Notenbildung für das Zeugnis des 2. Halbjahres erfolgt auf Grundlage der Leistungen des Schülers im 2. Schulhalbjahr. Darüber hinaus sind die Gesamtentwicklung des Schülers während des gesamten Schuljahres und die Zeugnisnote im 1. Schulhalbjahr zu berücksichtigen. Insofern muss bei der Bildung der Endnote das gesamte Schuljahr Berücksichtigung finden. Somit ist keine Bildung des arithmetischen Mittels erlaubt und die Lehrperson bewertet im Rahmen pädagogisch nutzender Entscheidungsspielräume.

# Der aktuelle Leistungsstand kann an Eltern- und Schülersprechtagen sowie an Gesprächstagen - nach Vereinbarung - erfragt werden.

Mit lieben Grüßen  
Die Fachschaft Religion

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 16-20 Stunden

Schuljahr 2023/24

„Miteinander einmalig“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt</li> </ul>	<p>„Ich bin einmalig — so wie alle anderen auch“          „Alle Menschen sind Gottes Geschöpfe und besonders (Religion Elementar S.8-12;14-15) (Schöpfungsmythos Adam und Eva)“          „Ich bin nicht alleine, sondern lebe mit vielen Menschen in einer Gemeinschaft“ (Religion Elementar S 20-27)          „Klassengemeinschaft gestalten nach dem Prinzip der goldenen Regel Jesu“ (Religion Elementar S. 34-43)</p>
------------------------	---	--	---

Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können • ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1), • ihre Starken und Schwachen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2), • religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3).</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge heraus schreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4), • Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien (Filme, Musik) spielerisch darstellen (z. B. in Standbildern) und beschreiben (MK 6).</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können • aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist, • die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist, • mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefordert wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler können vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen, auch im Sinne der Genderdimension,</li> <li>vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten (UK)</li> <li>soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen</li> </ul>

„Kleiner Mann ganz groß — König David“	• Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)	• Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten	Davids Weg zum Königsthron König David David macht einen Fehler David und Goliath Der weise König Salomo
<b>Kompetenzen</b>			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können • ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2).	Die Schülerinnen und Schüler können • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2), • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4).	Die Schülerinnen und Schüler können • erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, • exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben, • erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt.	Die Schülerinnen und Schüler können • ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen.
<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele / Standbilder</li> <li>• Arbeit an Bildvorlagen (z. B. Motivergänzung)</li> <li>• Bibelcomic</li> <li>• Bibelarbeit</li> <li>• Bildassoziationen und Bildanalyse</li> </ul>	Lernmittel Raabits Material (Fachschaft) Bibel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religion Elementar 2016: S. 132-144 Lernorte</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b>  Fachübergreifende Kooperationen GL P* Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Überprüfung</li> <li>• Lesetagebuch</li> <li>• Plakate/ Präsentation</li> </ul>
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele zum Kennenlernen</li> <li>• persönliche Steckbriefe erstellen</li> <li>• Kursregeln in Teams entwickeln</li> </ul>	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder/ Musik</li> <li>• (Kurz-)Filme zu den Themen Gemeinschaft/Freiheit/Verantwortung</li> <li>• Kursbuch Religion Elementar (2016): S. 8-42</li> <li>• Zeit der Freude: S. f92-2f5</li> </ul> Lernorte •Kirche	außerschulische Partner • Kirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation Rollenspiele</li> <li>• Präsentation Kursregeln</li> </ul>

Jahrgangsstufe 6:

„Du sollst — du darfst (Gebote und Regeln)“	• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)	• Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt	-Konflikte im Alltag: Wie soll ich mich entscheiden ? -Regeln sind notwendig -Dekalog — heute noch aktuell? -Kompromisse finden (Streiten und sich versöhnen) -Filmprojekt „Unsere 10 Gebote“	
Übergeordnet			konkretisiert	
HK	MK	SK	UK	
Die Schülerinnen und Schüler können • ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1), • ihre Starken und Schwachen in der Kenntnis wahrnehmen und au0ern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2).	Die Schülerinnen und Schüler können • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2), • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4).	Die Schülerinnen und Schüler können • die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist, • mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefordert wird.	Die Schülerinnen und Schüler können • soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen.	
<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Regelwerke exemplarisch untersuchen und auswerten (z. B. Klassenregeln, Schulordnung, Strafverkehrsordnung)</i></li> <li>• <i>Rollenspiele zu Geboten oder sozialen Konflikten (z. B. Streitschlichtung)</i></li> <li>• <i>Filmprojekt zu den 10 Geboten. „Unsere 10 Gebote“ (Fachschaft)</i></li> <li>• <i>Portfolio zum Filmprojekt</i></li> </ul>	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Filmprojekt zum Thema 10 Gebote</i></li> <li>• <i>Religion Elementar 2016: S. 34-42/ S. 46-54</i> Lernorte</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b>  <b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Soziales Kompetenztraining</i></li> <li>• <i>Streitschlichter</i></li> <li>• <i>ggf. Biologie, Erdkunde, Gesellschaftslehre</i></li> </ul>	<i>Präsentation der Rollenspiele</i> <i>Portfolio</i>	

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: Ca.

Schuljahr 2021/22

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
-------	---------------	--------------------------	----------------------------

<b>"Erwachsen werden-Verantwortung für mein Leben."</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Jung sein – erwachsen werden - Lebensweg - Pubertät und die Herausforderungen</li> <li>-Wie bin ich?- Wie sehen mich andere?</li> <li>-Misserfolge</li> <li>- Vorbilder</li> <li>- Verantwortung übernehmen.</li> </ul>
---	---	--	---

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsen werden einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit– auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>• zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden</li> <li>• angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammen leben in einer Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>• eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.</li> </ul>

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Plakaten; was gehört zum Erwachsen werden dazu</li> <li>• Steckbriefe zu Vorbildern erstellen</li> <li>• "Davey Moore" / "Jein" als Impuls zur Auseinandersetzung mit der Frage wer trägt Verantwortung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik, Songs, Werbung, Internetrecherche, Zeitschriften</li> </ul> <p><b>Religion Elementar: S. 8-23</b></p>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Altenheim</li> <li>• Mitmenschen</li> <li>• SozVer • <b>Fachübergreifende Kooperationen</b></li> <li>• Deutsch; Lektüre zu Mobbing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Steckbriefe</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
"Symbole- Mehr als man sieht"	Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Symbolsprache kirchlichen Lebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- christliche Symbole</li> <li>-Symbole in der Kirche</li> <li>-symbolische Orte und Farben</li> <li>-religiöse Symbole im Alltag</li> </ul>

Jahrgangsstufe 7: Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen</li> </ul>

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Alltagssymbole mitbringen und vorstellen</i></li> <li>• <i>Unterschied zwischen Zeichen und Symbol</i></li> <li>• <i>Leonardo Boff- Das Sakrament des Zigarettenstummels</i></li> <li>• <i>persönliche Symbole mitbringen und erläutern</i></li> <li>• <i>Kirchenraum erkunden</i></li> <li>• <i>Auf der Suche nach christlichen Symbolen in der Stadt</i></li> <li>• <i>Werbeanzeigen im Alltag wo ist der religiöse Aspekt versteckt?</i></li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zeitungen; Zeitschriften; Horoskope</i></li> <li>• <i>Fernsehen</i></li> <li>• <i>Internet</i></li> <li>• <i>Fernsehsendungen ( z. B. Galileo Mystery)</i></li> <li>• <i>Werbeanzeigen</i></li> <li>• <i>Serien/ Filme</i></li> </ul> <p><b>Religion Elementar: S.178-189</b></p> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bibliothek</i></li> <li>• <i>Computerraum</i></li> <li>• <i>Kirche</i></li> <li>• <i>Stadt</i></li> </ul>	<p><b>außerschulische Partner</b> • Kirchenräume</p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Naturwissenschaften</i></li> <li>• <i>Physik</i></li> <li>• <i>GL</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>schriftliche Leistungsüberprüfung</i></li> </ul>
--	---	---	--

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
<p><b>"Judentum- Eine uralte Religion"</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Religionen als Wege der Heilssuche</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Judentum heute</li> <li>-Jesus, der Jude</li> <li>-Sabbat, Synagoge und Speisegesetze - Merkmale und Symbole des jüdischen Glaubens</li> <li>-Geschichte des Judentums</li> </ul>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen,</li> <li>• die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen,</li> <li>• wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen,</li> <li>• ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten,</li> <li>• die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.</li> </ul>
--	--	--	--

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quiz zum Judentum</li> <li>• Portfolio zum Judentum erstellen</li> <li>• Stationenlernen:</li> <li>• Jüdischen Festkalender erstellen</li> <li>• Pessachmahl nachstellen</li> <li>• Synagogenbesuch</li> <li>• Stammbaum</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Internet ○</li> </ul> <p><b>Lektüre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gegenstände aus dem Judentum (Leuchter, Kippa, Schriftart etc.) ○ Jüdisches Gebet (auditiv) <b>Religion Elementar: S.154- 165</b></li> </ul>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• jüdische Gemeinde</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Philosophie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Überprüfung</li> <li>• Bewertung des Portfolios</li> <li>• Bericht über den Synagogenbesuch</li> <li>• Präsentationen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologische Texte</li> <li>• Interpretation von Texten aus der Tora</li> <li>• Auszug aus der Tora</li> </ul>	<p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibliothek</li> <li>• Synagoge</li> </ul>		
---	---	--	--

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
<b>"Gewissen- Wie soll ich mich entscheiden"</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Mein Gewissen ist wie ...“ – Erfahrungen mit dem Gewissen - Wie entsteht das Gewissen?</li> <li>- „In der Zwickmühle des Gewissens“ – Gewissenskonflikte</li> <li>- Die 10 Gebote- Maßstäbe für unser Handeln</li> <li>- Schuld und Vergebung</li> </ul>



<b>Kompetenzen</b>			
<b>Übergeordnet</b>		<b>konkretisiert</b>	
<b>HK</b>	<b>MK</b>	<b>SK</b>	<b>UK</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit gewinnen</li> <li>• anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>• die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> <li>• beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> <li>• angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</li> <li>• soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen.</li> </ul>

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Song „Gewissen“ (Die Toten Hosen)</li> <li>• <b>Dilemmageschichten</b> (Kurzgeschichten oder Rollenspiele)</li> <li>• Bilder für das Gewissen/Schuld</li> <li>• Gerichtsverhandlung</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Kurz)filme zum Thema Gewissenskonflikt</li> <li>• Song „Gewissen“ (Die Toten Hosen)</li> <li>• Bibeltexte</li> <li>• goldene Regel</li> </ul> <p><b>Religion Elementar: S. 48- 59</b></p> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerichtsbesuch</li> <li>• Kirche - Beichtstuhl besichtigen</li> </ul>	<p><b>Außerschulische Partner</b></p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <p><b>Praktische Philosophie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> <li>• Gerichtsurteile</li> <li>• Rollenspiele</li> </ul>

Thema	Inhaltfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
Jesus Christus- Das Reich Gottes wird sichtbar"	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was weiß ich über Jesus?</li> <li>• Wer war Jesus? Wie hat er gelebt?</li> <li>• Jesus erzählt Geschichten vom Reich Gottes- Gleichnisse</li> <li>• Jesus wirkt Wunder- Welche Bedeutung haben sie für den Menschen?</li> </ul>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>sich in der Bibel orientieren (MK 3),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren,</li> <li>das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten,</li> <li>exemplarisch Glaubensgeschichten des Neuen Testaments wiedergeben</li> <li>anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat,</li> <li>anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern,</li> <li>das Konfliktpotential erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen,</li> <li>die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.</li> </ul>
--	--	---	---

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Jesusfilm</i></li> <li><i>Bibliolog /Bibliodrama</i></li> <li><i>produktive Aneignungsverfahren ( Rollenspiele, Standbilder, ...)</i></li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Jesusfilm oder -dokumentation</i></li> <li><i>Bibel</i></li> <li><i>Bilder</i></li> </ul> <p><b>Religion Elementar S. 86-97</b></p> <p><b>Lernorte</b></p>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Filmkritik</i></li> <li><i>Lernzielkontrolle: Was wir über Jesus wissen</i></li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen		
„Kirche und Diakonie/ Caritas- Helfen im Auftrag des Herren“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)</li> <li>Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wo Hilft die Kirche?</li> <li>Aufgaben der Kirche</li> <li>Warum sollen Christen helfen? - Werke der Barmherzigkeit</li> <li>Jeder braucht mal Hilfe</li> <li>Wie kann ich helfen? Helfen im Alltag</li> </ul>		
Kompetenzen					
Übergeordnet		konkretisiert			
HK	MK	SK	UK		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht,</li> <li>den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären, verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen.</li> </ul>		
Methodische/ didaktische Zugänge		Lernmittel / Lernorte	Außerschulische Partner / Fachübergreifende Kooperationen	Feedback / Leistungsbewertung	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Tagespraktikum in einer Sozialeinrichtung</i></li> <li>• <i>Interviews mit Angestellten in Sozial-einrichtungen</i></li> <li>• <i>Internetseiten sozialer Einrichtungen auswerten</i></li> <li>• <i>Werke der Barmherzigkeit</i></li> <li>• <i>Portfolio</i></li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>(Kurz)Filme z. B. über die Caritas oder Kinderarbeit</i></li> </ul> <p><b>Religion Elementar:</b> S.142- S.153</p> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>soziale Einrichtungen</i></li> </ul>	<p><b>Außerschulische Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Caritas, Diakonie, Krankenhaus, Altenheim</i></li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gesellschaftslehre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Präsentation</i></li> <li>• <i>Portfolio</i></li> </ul>
---	---	--	---

**Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 6 Stunden**

Schuljahr 2021/22

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
<b>"Konflikte- Jetzt gibt's Krach"</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist ein Konflikt und wie entsteht er ?</li> <li>• Wo entstehen Konflikte?</li> <li>• Konflikte Lösen- Was sagt die Bibel?</li> </ul>

Kompetenzen			
Übergeordnet		Konkretisiert	
HK	MK	SK	UK

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien (Texte) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit gewinnen,</li> <li>• zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden,</li> <li>• anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>• die biblische Ethik (Zehn Gebote, Bergpredigt) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</li> </ul>
<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Rollenspiele</i></li> <li>• <i>Untersuchung von Musik, Songs, Werbung oder Film</i></li> <li>• <i>Kurzfilme</i></li> </ul> <p>🕒 <i>Filmliste Medienzentraledes Erzbistums Köln:</i></p>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>(Kurz)film zum Thema Konflikte</i></li> <li>• <i>Bibel</i></li> </ul> <p><i>Religion Elementar : S. 36-46</i></p> <p><b>Lernorte</b></p>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Deutsch</i></li> <li>• <i>Soz.Ver.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Präsentation</i></li> <li>• <i>Lesetagebuch</i></li> <li>• <i>Filmtagebuch</i></li> </ul>

[http://www.erzbistum-koeln.de/presse\\_und\\_medien/medienzentrale/texte\\_und\\_hilfen\\_zum\\_film/](http://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/texte_und_hilfen_zum_film/)

**Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 10 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
<b>"Propheten-Eintreten für Gerechtigkeit."</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Biblische Gottesbilder</li> <li>Prophetisches Zeugnis</li> <li>Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerecht und ungerecht</li> <li>Was ist ein Prophet- Gibt es sie noch heute?</li> <li>Amos der Prophet</li> <li>Armut und Ungerechtigkeit in der heutigen Zeit</li> <li>Elia der Prophet</li> </ul>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in der Bibel orientieren (MK 3),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> <li>einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext deuten,</li> <li>Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten erläutern.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können,</li> </ul>

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Medienuntersuchung: Krisen und Konflikte in der Welt</i></li> <li><i>Geschichten zum Thema Gerechtigkeit, ggf. Rollenspiele</i></li> <li><i>Moderne Propheten: z.B. Martin Luther King</i></li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Internet</i></li> <li><i>Zeitungen, Zeitschriften</i></li> <li><i>Bibel</i></li> <li><i>Religion Elementar S. 72-85</i></li> <li><i>Raabits Ordner Beitrag „Propheten gestern und heute“</i></li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b>  <b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>GL</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Präsentation</i></li> </ul>

	<b>Lernorte</b>		
--	-----------------	--	--

**Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 8 Stunden**

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quiz zum Islam</li> <li>• Portfolio zum Islam erstellen</li> <li>• Moschee Besuch</li> <li>• Auszüge aus dem Koran lesen</li> <li>• Besuch muslimischer Schüler als Experten</li> <li>• Feste im Islam kennenlernen</li> <li>• Kurzfilm zum Beten</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> Filme Religion Elementar : S. 166-177 Raabits - Der Islam <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moschee Besuche</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b> • Moschee  <b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>GL</i></li> <li>• <i>PPL</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreferate</li> <li>• Plakate</li> <li>• Berichte zur Exkursion</li> </ul>

<b>Thema</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Inhaltliche Vereinbarungen</b>
<b>Islam- Mehr als Kopftuch und Ramadan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Islam- Was weiß ich über diese Religion?</li> <li>• Symbole des Islams</li> <li>• Muslime in Deutschland</li> <li>• Entstehung des Islam</li> <li>• Woran glauben Muslime</li> <li>• Die 5 Säulen des Islam</li> </ul>



Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen,</li> <li>die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen,</li> <li>wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen,</li> <li>ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten,</li> <li>die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.</li> </ul>

## Kleine Sehschule

### Spontane Wahrnehmung: *Was sehe ich?*

- Spontane Eindrücke zulassen – geduldig und konzentriert hinsehen – sich mit anderen austauschen

### Bildbestand und Bildordnung: *Wie ist das Bild aufgebaut?*

- Einteilung in oben und unten, links und rechts, Vordergrund und Hintergrund
- Farben und Farbzusammenstellungen
- Licht und Dunkel
- Formen (wie Kreis, Quadrat, Kugel, Würfel)
- Elemente der Natur (wie Sonne und Mond, Pflanzen und Tiere, Gestein und Wasser)
- Architektur (wie Häuser, Brücken)
- Möbel und Gebrauchsgegenstände
- Kleidung und Körpersprache (wie Mimik, Gestik, Haltung, Größe, Alter, Geschlecht, soziale Stellung)
- Verbindungslinien
- Entsprechungen und Gegensätze
- Kompositionen (wie kreisförmiger, diagonaler, symmetrischer oder dreieckiger Aufbau)

### Innenkonzentration: *Was ruft das Bild wach?*

- Erinnerungen und Einfälle – Gefühle und Stimmungen – Neugier – Ablehnung, Widerspruch, Widerstand – Zustimmung, Begeisterung, Ergriffenheit – Fragen

### Analyse des Bildgehalts: *Was hat das Bild zu bedeuten?*

- Bezug zu individuellen Lebenssituationen und geschichtlichen Ereignissen – zu biblischen Texten, kirchlichen Dokumenten, Legenden und anderen Quellen – zu Liturgie und Brauchtum – Verwendung von Symbolen – Zuordnung zur (religiösen) Mentalität und Vorstellungswelt einer Epoche – künstlerische Verarbeitung überlieferter Motive (z.B. Wiederholung, Zusammenstellung, Veränderung, Verfremdung)

### Identifizierung: *Wie stehe ich zu diesem Bild?*

- Hinterlässt es einen nachhaltigen Eindruck?
- Erkenne ich meine eigene oder eine mir vertraute Situation wieder?
- Was halte ich von den ins Bild gesetzten Ängsten und Hoffnungen, Konflikten und Träumen?
- Kann ich sie teilen oder wenigstens nachempfinden?
- Könnte das Bild meine Wahrnehmung anderer Menschen, früherer Zeiten, ja überhaupt menschlicher Möglichkeiten und Grenzen erweitern?
- Macht es mich auf meine Vorentscheidungen aufmerksam?
- Hilft es, Einstellungen zu korrigieren?
- Bestärkt es mich in meiner Sicht?

- Spricht es mein Mitgefühl an?
- Halte ich den Grenzsituationen, die das Bild zum Ausdruck bringt, stand?

Aus: Ix, I., Kaldewey, R., Was in Religion Sache ist, Lern- und Lebenswissen, Düsseldorf 1988, S. 145.

## Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben IV, Umfang : 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
<b>Liebe- Manchmal ganz schön kompliziert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was ist Liebe?</li> <li>Welche Arten von Liebe gibt es ?</li> <li>Feste Beziehungen</li> <li>Verletzt werden</li> <li>Liebesbeweise</li> <li>Liebepaare in der Bibel</li> </ul>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden,</li> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten</li> </ul>

Methodische/ didaktische	Lernmittel/	Fachübergreifende	Feedback/
Zugänge	Lernorte	Kooperationen / außerschulische Partner	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Beispiele für die Arten von Liebe sammeln- Kollagen erstellen</i></li> <li>• <i>Kurzfilme</i></li> <li>• <i>Musik Bsp. Tote Hosen- Alles aus Liebe</i></li> <li>• <i>Symboldidaktik</i></li> <li>• <i>Nächstenliebe / Goldene Regel</i></li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b> - Religion Elementar S. 24-35</p> <p><b>Lernorte</b></p>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Präsentationen (Kollagen)</i></li> </ul>

**Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben V, Umfang: 12  
Stunden**

<b>Thema</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Inhaltliche Vereinbarungen</b>
<b>Martin Luther- Ein Mönch verändert die Welt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation– Ökumene</li> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> <li>• Symbolsprache kirchlichen Lebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin Luther - Wer ist das?</li> <li>• Warum ist Luther von Bedeutung?</li> <li>• Das Leben Martin Luthers</li> <li>• Das Wirken Martin Luthers</li> <li>• Reformation der Kirche</li> </ul>

<b>Kompetenzen</b>			
<b>Übergeordnet</b>		<b>konkretisiert</b>	
<b>HK</b>	<b>MK</b>	<b>SK</b>	<b>UK</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3),</li> <li>• zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5),</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen erläutern,</li> <li>• historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen,</li> <li>• erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist,</li> <li>• den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären,</li> <li>• einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.</li> </ul>

<b>Methodische/ Zugänge</b>	<b>didaktische</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel (z. B. zum Ablasshandel oder zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt)</li> <li>• Expertengespräch (z. B. mit einem evangelischen Pfarrer)</li> <li>• Internetrecherche auf <a href="http://www.katholisch.de">www.katholisch.de</a> (🔍 Clips zu „Katholisch für Anfänger“)</li> <li>• Kirchenraumerkundung evangelische Kirche</li> <li>• Film: Martin Luther</li> </ul>		<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Karten- und Bildmaterial</i></li> <li>• <i>(Dokumentar)Film z. B. zum Leben Martin Luthers</i></li> <li>• <i>Religion Elementar S. 128- 141</i></li> <li>• <i>Raabits Beitrag „Reformation und Ökumene“</i></li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kirchenraum</i></li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gemeinde</i></li> </ul> <b>fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Evangelische Religionslehre</i></li> <li>• <i>Gesellschaftslehre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>schriftliche Überprüfung</i></li> </ul>

**Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben VI, Umfang: 6  
Stunden**

<b>Thema</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Inhaltliche Vereinbarungen</b>
<b>Passion und Ostern- Jesu Sterben, Tod und Auferstehung.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus der Christus ( IF IV)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum feiern wir Ostern?</li> <li>• Feinde Jesu- Wer und warum?</li> <li>• Einzug nach Jerusalem</li> <li>• 24 Hours- Die letzten Stunden Jesus</li> <li>• Auferstehung Jesu</li> <li>• Emmaus</li> <li>• Was bedeutet die Auferstehung für mich?</li> <li>• How does it work? Jesus nachfolgen</li> </ul>

<b>Kompetenzen</b>			
<b>Übergeordnet</b>		<b>konkretisiert</b>	
<b>HK</b>	<b>MK</b>	<b>SK</b>	<b>UK</b>

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten</li> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten entwickeln, mit diesen verantwortlich umzugehen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen,</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren,</li> <li>• sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen,</li> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung),</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben,</li> <li>• die Bedeutung der Eucharistie für das Leben der katholischen Christen erläutern,</li> <li>• das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben,</li> <li>• den Tod Jesu als Konsequenz seiner Botschaft deuten,</li> <li>• die Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen beschreiben, die angesichts von Leid und Tod Menschen Hoffnung geben können,</li> <li>• die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung deuten,</li> <li>• den Zusammenhang zwischen der Auferstehung Jesu und der christlichen</li> <li>• Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor dem Hintergrund gängiger und aktueller Vorstellungen von der Wiedergeburt die Bedeutung des christlichen Auferstehungsglaubens beurteilen.</li> </ul>
---	---	--	---

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
---	-----------------------------	--	-------------------------------------



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interview mit Vertretern der Pfarrgemeinde</li> <li>• Kirchenraum besuchen</li> <li>• Film zur Passionsgeschichte (Das Leben des Brian)</li> <li>• Rollenspiel</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b> Religion Elementar : S. 98 - 113</p> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibliothek</li> <li>• Kreuzweg</li> </ul>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfarrgemeinde</li> <li>• Kirche</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmprotokoll/ -deutung</li> <li>• Lernzielkontrolle</li> </ul>
--	---	---	--

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwere	Inhaltliche Vereinbarun en
„Was macht uns zum Menschen? (Anthropologie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott (IF3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>	Der Mensch, ein intelligentes Tier? — Was Menschen und Tiere verbindet, was sie unterscheidet Typisch Mann - typisch Frau? Schöpfung oder Evolution?
<b>Kompetenzen</b>			
Übergeordnet		konkretisiert	
		SK	
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten MK 5 .</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen,</li> <li>biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</li> </ul>
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen I außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich Visionen vom Menschen entwickeln (Collagen, Aakate) Lied „Mensch“ von Herbert Grönemeyer</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen der Hoffnung S. 32-55</li> <li>• Religion Elementar S. 2027</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturkundemuseum</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b> <b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> </ul>
---	--	--	--

Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwere	Inhaltliche Vereinbarun en
„Mit Leib, Lust und Liebe“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	<p>Mir fehlen die Worte — Sprechen über Gefühle  Stufen der Zärtlichkeit  Liebe und Erotik in der Bibel: das Hohelied  Menschen sagen „Ja“ vor Gott — Das Ehesakrament</p>
<b>Kompetenzen</b>			
Über eordnet		konkretisiert	
		SK	
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit — auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau — gewinnen,</li> <li>• anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>• die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen, beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>• zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die</li></ul>	<p>Stellung beziehen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Bedeutung des</li></ul>
--	--	--	---

Thema „Der weg Jesu“	Inhaltsfelder • Jesus der Christus (IF 4)	Inhaltliche Schwerpunkte Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens Vom Tod zum Leben Leiden, Kreuz und Auferstehung	Inhaltliche Vereinbarungen Auferstehung: Gottes Antwort auf den Tod „Folge mir nach!“ – eine Zu-Mutung!?	
Kompetenzen				
Übergeordnet			konkretisiert	
SK				
Die Schülerinnen und Schüler können • ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1).	Die Schülerinnen und Schüler können • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, Adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren • sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen • religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren	Die Schülerinnen und Schüler können • das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten, • das Konfliktpotential der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben, • den Tod Jesu als Konsequenz seiner Botschaft deuten , • die Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen beschreiben, die angesichts von Leid und Tod Menschen Hoffnung geben können, • den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen.	Die Schülerinnen und Schüler können • das Konfliktpotential erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen, • die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen, • die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion bewerten.	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen   außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und moderne Jesusbilder, insbes. Passions- und Auferstehungsdarstellungen beschreiben und deuten</li> <li>• Filmanalyse (z. B. „Jesus von Montreal“)</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder</li> <li>• Jesusfilm</li> <li>• Lieder</li> <li>• Religion Elementar 9/10 S. 8494; s. 96-106</li> <li>• Zeichen der Hoffnung S. 98-113</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibliothek</li> </ul>	<b>Außerschulische Partner</b> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> </ul>
--	--	---	--

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Die Bergpredigt – ein Regierungsprogramm für das Reich Gottes?“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> </ul>	<p>„Selig sind ...“ - Jesus spricht Klartext  Der Aufbau der Bergpredigt  Ist das realistisch? - Jesu Botschaft als Herausforderung für uns Menschen (möglicher Schwerpunkt: Gerechtigkeit)</p>
<b>Kompetenzen</b>			
Übergeordnet		konkretisiert	
		SK	
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren,</li> <li>• erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können,</li> <li>• das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten,</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</li> <li>• das Konfliktpotential erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen,</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>das Konfliktpotential der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.</li> </ul>
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen   außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Debatte („Sind Jesu Forderungen realisierbar?“)</li> <li>Kurzfilme</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Religion Elementar 9/19 S 108116</li> <li>Raabits-Ordner</li> </ul> <b>Lernorte</b>	außerschulische Partner Fachübergreifende Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> </ul>

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: ca. 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Kirche im Kreuzfeuer der Meinungen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> <li>Symbolsprache kirchlichen Lebens</li> </ul>	Vielfältige Einheit: Kirchliches Leben vor Ort Austreten oder drinbleiben? Wenn ich eine Kirche planen dürfte
<b>Kompetenzen</b>			
Übergeordnet		konkretisiert	
		SK	

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist,</li> <li>den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären ,</li> <li>an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben,</li> <li>verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss.</li> <li>einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine S bols rache deuten SK ,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen.</li> </ul>
<p>Methodische/ didaktische Zugänge</p>	<p>Lernmittel/ Lernorte</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen   außerschulische Partner</p>	<p>Feedback/ Leistungsbewertung</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzreferate</li> <li>Diskussion zu aktuellen Themen (Papst, Zölibat, Sexualmoral ...)</li> <li>Projekt: Ausstellung zum Thema Kirche</li> <li>Kirchengebäude und Einrichtungen erkunden</li> <li>Projekt: Wunschkirche entwerfen</li> <li>kirchliche Angebote für Jugendliche untersuchen (z. B. Weltjugendtag, Taizé)</li> </ul>	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internet</li> <li>Kurzfilm „Herr im Haus“</li> <li>Song „Das Wasser“ von Wise Guys</li> <li>Hermann van Veen „Eine Geschichte von Gott“</li> <li>Religion Elementar 9/10 S. 154164</li> <li>Zeichen der Hoffnung S. 164175</li> </ul> <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bibliothek</li> <li>Kirche</li> </ul>	<p>außerschulische Partner Pfarrgemeinde</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> <li>Portfolio</li> <li>Projektmappe</li> </ul>